

Reduzierung von Abfall, Emissionen und Wasserverbrauch durch IFCO RPCs



Weniger Abfall, weniger Verbrauch von natürlichen Ressourcen: Wie der Umstieg von Einwegverpackungen auf IFCO RPCs die Umweltauswirkungen Ihrer Lieferkette reduziert.

Bis zu 60% geringerer CO₂-Ausstoß, 64% weniger Energieverbrauch

Die Verwendung von IFCO Mehrwegbehältern (RPCs) anstelle von Einwegverpackungen bedeutet eine bedeutende Reduzierung der CO₂-Emissionen. Das ist möglich, weil IFCO RPCs so konzipiert sind, dass sie immer und immer wieder verwendet werden können. Sie müssen nicht wie Einwegverpackungen nach jeder Verwendung recycelt und neu produziert werden.

So gelangt weniger Müll auf die Deponie

Dank ihrer langen Lebensdauer und der Tatsache, dass sie voll-

ständig recycelbar sind, reduzieren IFCO RPCs die Erzeugung von Feststoffabfall um 86%. Jeder RPC wird 30–120 mal verwendet, bevor er wegen Abnutzung, Beschädigung oder Designänderungen aus dem Verkehr gezogen wird. Am Ende seiner Lebensdauer wird jeder RPC granuliert und für die Herstellung neuer RPCs verwendet.

Weniger Wasserverbrauch

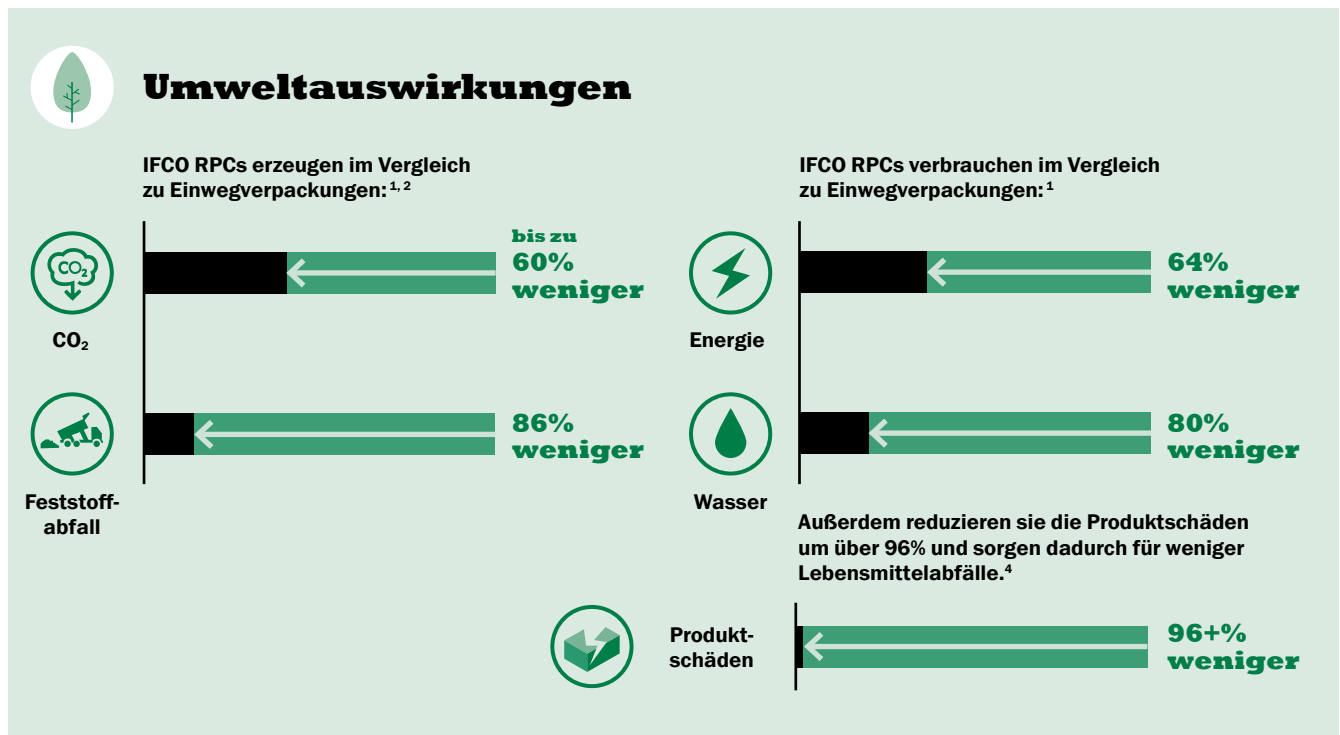
Die Wasserrecycling-Technologie in unseren hochmodernen Waschzentren vermindert den Wasserverbrauch für jeden Waschgang um mehr als ein Drittel. Zum Vergleich: Aufgrund des hohen Wasserverbrauchs bei der

Herstellung (unabhängig vom Anteil an recyceltem Material) und in der Recycling- und Entsorgungsphase verbrauchen Einwegverpackungssysteme im Laufe ihres Lebenszyklus 80% mehr Wasser.¹

1. Comparative Life Cycle Assessment of Reusable Plastic Containers (Vergleichende Analyse des Lebenszyklus von RPCs) von Franklin Associates, einem Geschäftsbereich der Eastern Research Group (ERG), März 2017
2. Fraunhofer IBP study, Carbon Footprint of Food packaging, commissioned by Stiftung Initiative Mehrweg (SIM) Feb 2018
3. „Improving today to protect tomorrow“, Kroger Unternehmens-Nachhaltigkeitsbericht, 2016
4. Studie der Universität Bonn, Institut für Tierwissenschaften, Arbeitsgruppe Cold-Chain-Management und dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik: „Ermittlung des Verderbs von frischem Obst und Gemüse in Abhängigkeit der Verpackungsart“, Mai 2013

Müllvermeidung durch Kooperation

IFCO RPCs sind ein wichtiger Bestandteil des Nachhaltigkeitsprogramms von führenden Lebensmitteleinzelhändlern. Beispielsweise hat das US-amerikanische Einzelhandelsunternehmen Kroger ausgerechnet, dass durch seinen gesamten RPC-Einsatz im Jahr 2015 die Verwendung von über 73.500 Tonnen gewachster Wellpappkartons vermieden wurde.³



IFCO SYSTEMS GmbH
 Zugspitzstraße 7 | 82049 Pullach | Deutschland
 T: +49 89 744910 | F: +49 89 74491-290
 www.ifco.com

Gemeinsam mit Erzeugern und Einzelhändlern sorgt IFCO für frischere und gesündere Lebensmittel für alle. Weitere Informationen erhalten Sie auf IFCO.com. A better supply chain serves us all. Let's eat.